

So reisen Bienen im First-Class-Service

Die Kiessling-Spedition aus Regenstauf bietet Speziallösungen für den Versand von Bienenvölkern an.

so. Den meisten Menschen ist beim Genuss von Honig mit dem Markenprädikat „Echter Deutscher Honig“ wahrscheinlich nicht bewusst, dass die rund 87.000 Imkereien mit ihren etwa 750.000 Bienenvölkern hier in Deutschland auf eine Logistik der besonderen Art angewiesen sind, um überhaupt Honig produzieren zu können. So muss jeder Imker

dafür Sorge tragen, dass der Fortbestand seiner Bienenvölker durch eine erfolgreiche Nachzucht jederzeit gesichert ist. Zu diesem Zweck wird bei großen Imkereien von einer Bienenkönigin bis hin zu ganzen Völkern eine Vielzahl von Arbeitsbienen bestellt, die dann zu ihrem neuen Bestimmungsort transportiert werden müssen. Da es sich bei Bienen um lebende Tiere handelt, werden an den Versand von Bienenköniginnen und ihren Völkern allerdings ganz besondere Anforderungen gestellt. Die Kiessling-Spedition in Regenstauf, Franchise-Partner von Night-Star-Express, ist eine der ganz

wenigen systemgeführten Transport-Dienstleister in Deutschland, die sich diesen Anforderungen mit Erfolg stellen.



Der Bienen-Spezialtransporter der Kiessling-Spedition.

Verpackt werden die Bienen in luftdurchlässigen Drahtkisten in denen ein Behälter mit Zuckerteig befestigt ist. In jeder dieser Boxen befinden sich ca.

15.000 Bienen. Die Bienen kommen direkt aus Neuseeland und werden noch in der gleichen Nacht von der Kiessling-Spedition dem Empfänger zugestellt. Denn kurze Transport- und Umschlagzeiten sowie die Kühle der Nacht sind wichtige Faktoren.

Das Konzept der Spedition für den Versand mit Bienen wurde extra zusammen mit erfahrenen Imkern entwickelt. Dazu gehört die Entwicklung einer speziellen Transportverpackung für den Versand, die das Überleben der Bienen sicherstellt und gleichzeitig jedes Risiko für die Fahrer ausschließt, gestochen zu werden. Der Um-



Mit Night-Star-Express werden Bienen exklusiv auf Reisen geschickt.

Der Karton sorgt für die notwendige Stabilität beim Transport und eine ausreichende Luftzufuhr für die Bienen. Denn wenn die Bienen über einen längeren Zeitraum nicht ausreichend Sauerstoff bekommen, „verbrausen“ sie und den Imkern entstände ein nicht unerheblicher Schaden.